OSZ Wirtschaft und Sozialversicherung   
Fach Rechnungswesen

LA: Kostenrechnung  
LE: Teilkostenrechnung **ÜBUNG: PREISUNTERGRENZEN**

Erforderliche Materialien:

* Lösung der Übung: Aufteilung der Fixkosten

Am nächsten Abend hält Markus sein Versprechen ein und führt Bianka groß zum Essen aus. Aber die bei der Analyse der Fixkostenverteilung gewonnenen Erkenntnisse beschäftigen beide noch.

Bianka: „Fröhli-Bärchen, ich danke dir für diesen wunderschönen Abend. Manchmal möchte Frau auch mal verwöhnt werden, und das ist dir perfekt gelungen.“

Markus: „Du hilfst mir immerzu, es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, dir einmal Danke schön zu sagen!“

Bianka: „Weißt du Bärchen, ein Gedanke beschäftigt mich den ganzen Tag. Dein Markenprodukt 0,7 l bringt als einziges Gewinn. Alle anderen Produkte decken nicht ihre fixen Kosten. Was geschieht eigentlich, wenn Deine Markenkunden Reichelt, Kaiser usw. auf den neuen Wettbewerber LIDL reagieren müssen und – da bin ich mir sicher – von dir eine Senkung deiner Verkaufspreise erwarten? Auch dein 0,33 l Produkt wird da auf den Prüfstand kommen. Wo liegen da deine Schmerzgrenzen? Welche weiteren Preisreduzierungen kannst du bei deinen Markenprodukten zustimmen. Wie verhältst du dich, wenn LIDL in einem Preiskampf dagegen halten will und ebenfalls Preisreduzierungen verlangt?“

Markus: „Ich habe nie feststellen können, wie mein Onkel damals die Kalkulationen für die Markenprodukte gemacht hat. Die Unterlagen existieren nicht mehr. Über Preisuntergrenzen weiß ich noch fast gar nichts. Ich sehe aber auch wie du die Gefahren, die auf mein junges Unternehmen lauern und verspreche dir, ich mache mich morgen schlau. Eins aber weiß ich genau, dass du für mich immer unentbehrlicher wirst.

Bianka: Entschuldige, beinahe hätte ich unseren schönen Abend verdorben. Ich hoffe nur, dass mit dem unentbehrlicher bezieht sich nicht nur auf die BWL. Mach dich einfach schlau, dann reden wir morgen wieder darüber.

Markus folgt am nächsten Tag Biankas Anregung und recherchiert das Thema Preisuntergrenzen. Hierbei fasst er folgende Informationen für sein Unternehmen zusammen.

**Begriff der Preisuntergrenze:**

Die Preisuntergrenze (PUG) gibt den Verkaufspreis an, den ein Unternehmen für sein Erzeugnis fordern muss, um kurz- oder langfristig zu bestehen.

Wenn ein Unternehmen durch seine Kunden vor die Wahl gestellt wird, entweder zu einem niedrigeren Preis zu verkaufen oder einen Auftrag zu verlieren (leider sind die Machtverhältnisse im Lebensmittelmarkt für die Habedank-Säfte GmbH so verteilt), wird die Unternehmensleitung gezwungen sein, die Verkaufspreise zu senken, um den Absatzrückgang aufzuhalten und den Auftrag nicht zu verlieren. Es ist dann erforderlich, zu wissen, in welchem Ausmaß die Preissenkung vorgenommen werden kann, ohne Verluste zu erleiden.

Drei Preisuntergrenzen werden unterschieden:

* Die langfristige Preisuntergrenze
* Die kurzfristige Preisuntergrenze
* Die liquiditätsorientierte Preisuntergrenze

In Wikipedia findet er folgende Informationen:

„Die **langfristige Preisuntergrenze** legt den Preis fest, der zu kostendeckenden Erlösen führt. Die Produktion kann in dieser Situation über längere Zeit fortgesetzt werden, da Ersatzinvestitionen durchführbar sind. Zur Erhaltung der Arbeitsplätze und zur Stabilisierung des Absatzes wird die Unternehmensleitung diese Preisuntergrenze anstreben.

Die **kurzfristige Preisuntergrenze** (auch: absolute Preisuntergrenze) legt den Preis fest, der genau die variablen Stückkosten deckt. In Höhe der gesamten fixen Kosten (= Kosten der Betriebsbereitschaft) ergibt sich dann ein Betriebsverlust.

Kurzfristige Preisuntergrenze = Variable Kosten geteilt durch Absatzmenge

Die kurzfristige oder absolute Preisuntergrenze ist erreicht, wenn der Nettoverkaufspreis gerade die variablen Stückkosten des Erzeugnisses deckt. Auf den Ersatz der ohnehin anfallenden Fixkosten wird vorübergehend verzichtet.

Erfolgt die Ausrichtung der Verkaufspreise nach der kurzfristigen Preisuntergrenze, kann ein Unternehmen in Liquiditätsschwierigkeiten kommen. Da in der kurzfristigen Preisuntergrenze nur die variablen Kosten erfasst werden, bleiben die fixen Kosten, die kurzfristig zu Ausgaben führen, unberücksichtigt. Das sind insbesondere Mietaufwendungen, betriebliche Steuern, Gehälter, Löhne, Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge.

Die **liquiditätsorientierte Preisuntergrenze** wird nach folgender Rechnung festgelegt:

(Variable Kosten[Kv] + kurzfristig ausgabenwirksame fixe Kosten[Kf]) / Absatzmenge“

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Preisuntergrenze>

1. **Aufgabe:**

Begründen Sie, warum die langfristige Preisuntergrenze zu kostendeckenden Erlösen führt.

1. **Aufgabe:**

Erläutern Sie, welche Beziehungen zwischen Erlösen und Preisen (also zwischen E und P, zwischen e und p) und zwischen den Kosten (K, Kfix und Kvar sowie, zwischen Kvar und kvar sowie zwischen Kfix und kfix) bestehen, Absatzmenge = x

**Beziehung zwischen Erlösen und Preisen:**

**Beziehungen zwischen den Kosten:**

1. **Aufgabe:**

Unter welcher(n) Annahme(n) gilt diese Aussage?

**Kfix = kfix \* x**

1. **Aufgabe:**

Warum können bei einer langfristigen Preisuntergrenze Ersatzinvestitionen durchgeführt werden?

1. **Aufgabe:**

Um den Überblick nicht zu verlieren, legt sich Markus ein Schaubild in Form einer Tabelle an. Machen Sie es wie er!

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Preisuntergrenzen** | | | |
| Arten | **langfristige Preisuntergrenze** | **kurzfristige Preisuntergrenze** | **liquiditätsorientierte Preisuntergrenze** |
| Bedeutung | Die **langfristige Preisuntergrenze** legt den Preis fest, der zu kostendeckenden Erlösen führt. | Die **kurzfristige Preisuntergrenze** (auch: absolute Preisuntergrenze) legt den Preis fest, der genau die variablen Stückkosten deckt. In Höhe der gesamten fixen Kosten (= Kosten der Betriebsbereitschaft) ergibt sich dann ein Betriebsverlust. | Erfolgt die Ausrichtung der Verkaufspreise nach der kurzfristigen Preisuntergrenze, kann ein Unternehmen in Liquiditätsschwierigkeiten kommen. Da in der kurzfristigen Preisuntergrenze nur die variablen Kosten erfasst werden, bleiben die fixen Kosten, die kurzfristig zu Ausgaben führen, unberücksichtigt. Sie müssen deshalb in die PUGLiqui einbezogen werden. |
| Berechnung | Langfristige Preisuntergrenze = Variable Kosten + fixe Kosten geteilt durch Absatzmenge | Kurzfristige Preisuntergrenze = Variable Kosten geteilt durch Absatzmenge | Liquiditätsorientierte Preisuntergrenze = (Variable Kosten[Kv] + kurzfristig ausgabenwirksame fixe Kosten[Kf]) / Absatzmenge |
| Formel | PUGlang = (Kvar + Kfix) / x | PUGkurz = Kvar / x | PUGLiqui = (Kvar + Kfix(ausgabenwirksam)) / x |
| Kostendeckung | Die Produktion kann in dieser Situation über längere Zeit fortgesetzt werden, da die Leistungen die Kosten decken und damit (über die Refinanzierung der AfA) Ersatzinvestitionen durchführbar sind. | Die (anteiligen) Fixkosten werden nicht gedeckt. Die Produktion erwirtschaftet mehr Aufwendungen als Erträge = Verluste | Die (anteiligen) Fixkosten werden nicht gedeckt. Die Produktion erwirtschaftet mehr Aufwendungen als Erträge = Verluste, allerdings werden die anfallenden Auszahlungen gedeckt (Liquidität besteht weiter). |
| Beurteilung im Preiskampf | Zur Erhaltung der Arbeitsplätze und zur Stabilisierung des Absatzes wird die Unternehmensleitung diese Preisuntergrenze anstreben. | Wie lange ein solcher Preis aufrechterhalten werden kann, hängt u. a. von der Eigenkapitalausstattung und den zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln ab. | Wie lange ein solcher Preis aufrechterhalten werden kann, hängt u. a. von der Eigenkapitalausstattung und den zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln ab. |

1. Aufgabe:

Untersuchen Sie die fixen Kosten der Habedank-Säfte GmbH auf ihre Ausgabenwirksamkeit.

Benutzen Sie dazu die folgende Tabelle und kreuzen Sie die ausgabewirksamen fixen Kosten an! Ermitteln Sie die ausgabenfixen Kosten der einzelnen Produkte!

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Produkte** | Summe | Produkt 1 | Produkt 2 | Produkt 3 | ausgabe-wirksam |
|  |  | Markenartikel | Markenartikel | LIDL (1 + 2) |  |
| **Absatzmenge Kartons** | 230.917,00 | 69.250,00 | 89.167,00 | 72.500,00 |  |
| **Fixe Kosten:** |  | **Verteilung der produktfixen Kosten:** | | |  |
| Reiniger | 4.500,00 |  |  |  |  |
| Diesel | 5.462,00 |  |  |  |  |
| Benzin | 1.109,28 |  |  |  |  |
| Löhne alt | 238.800,00 |  |  |  |  |
| Lohn neuer Mitarbeiter | 22.167,00 |  |  |  |  |
| Beiträge BG | 1.560,00 |  |  |  |  |
| Abschreibungen alt | 25.109,49 |  |  |  |  |
| Abschreibungen Ersatzinvestitionen | 1.040,19 |  |  |  |  |
| Abschreibungen Neuinvestitionen | 1.137,00 |  |  |  |  |
| Miete | 54.000,00 |  |  |  |  |
| Steuer Kfz | 135 |  |  |  |  |
| Steuer LKW | 180,3 |  |  |  |  |
| Versicherung Kfz | 673,48 |  |  |  |  |
| Versicherung LKW | 1.833,00 |  |  |  |  |
| Wartungskosten | 1.200,00 |  |  |  |  |
| Büromaterial | 924,37 |  |  |  |  |
| Telekom | 1.512,60 |  |  |  |  |
| Zinsen Sparkasse Berlin | 3.637,89 |  |  |  |  |
| Zinsen Dresdner Bank | 1.485,64 |  |  |  |  |
| **Summe ausgabe-wirksame Kfix** |  |  |  |  |  |

1. Aufgabe:

Berechnen Sie die 3 Preisuntergrenzen für die drei Produkte der Habedank-Säfte GmbH. Legen Sie dazu ein eine Tabelle an.

(Hilfsmittel: Wenn verfügbar, sollten Sie diese Aufgabe in EXCEL lösen, es geht aber auch ohne!)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Berechnung der Preisuntergrenzen** | | | |
|  |  |  |  |
| **Eingabefelder:** | **Produkt 1** | **Produkt 2** | **Produkt 3** |
| Variable Kosten: |  |  |  |
| Variable Kosten pro Stück kvar: |  |  |  |
| Absatzmenge: |  |  |  |
| Fixe Kosten Kfix: |  |  |  |
| davon ausgabenwirksame Kfix: |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **kurzfristige PUG:** |  |  |  |
| **liquiditätsorientierte PUG:** |  |  |  |
| **langfristige PUG:** |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Erlöse** |  |  |  |
| **db1** |  |  |  |
| **db2** |  |  |  |

1. Aufgabe:

Markus möchte bei der Ermittlung der Preisuntergrenzen alle möglichen künftigen Absatzentwicklungen seiner Produkte berücksichtigen. Er möchte deshalb eine mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung anlegen, in der er die Absatzmengen seiner Produkte variieren kann.

1. Legen Sie eine entsprechende mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung an. Verwenden Sie die Vorlage nach Aufgabe b).
2. Wie verändern sich die DB1 und DB2 und das Betriebsergebnis, wenn folgende Absatzänderungen passieren? Der Absatz des Markenproduktes 0,33l geht um 10.000 Kartons, der des Markenproduktes 0,7l geht um 20.000 Kartons zurück. Der Absatz bei LIDL steigt um 25.000 Kartons.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung** | | | | |
| **Unternehmen** | | Unternehmen Habedank Säfte GmbH | | |
| **Gruppen** |  | Gruppe 1 | Gruppe 2 |  |
|  |  | Kartons zu 12 Flaschen je 0,33 Liter | Kartons zu 12 Flaschen je 0,7 Liter | |
| **Produkte** | Summe | Produkt 1 | Produkt 2 | Produkt 3 |
|  |  | Markenartikel | Markenartikel | LIDL (1 + 2) |
| Anzahl der Kunden | 9 | 5 | 3 | 1 |
| **Absatzänderungen** | |  |  |  |
| Anzahl der Kartons |  |  |  |  |
| Liter |  |  |  |  |
| Preis |  |  |  |  |
| **Leistungen** |  |  |  |  |
| **Variable Kosten** | |  |  |  |
| Material lt. Prod.-Plan\*Kartons |  |  |  |  |
| Energie netto, aufgeteilt nach Litern |  |  |  |  |
| Wasser, aufgeteilt nach Litern |  |  |  |  |
| **Kvar** |  |  |  |  |
| **kvar** |  |  |  |  |
| **DB1** |  |  |  |  |
| **db1** |  |  |  |  |
| **Fixe Kosten** | | **Verteilung der produktfixen Kosten:** | | |
| Reiniger |  |  |  |  |
| Diesel |  |  |  |  |
| Benzin |  |  |  |  |
| Löhne alt |  |  |  |  |
| Lohn neuer Mitarbeiter |  |  |  |  |
| Beiträge Berufs-  genossenschaft |  |  |  |  |
| Abschreibungen alt |  |  |  |  |
| Abschreibungen Ersatzinvestitionen |  |  |  |  |
| Abschreibungen Neuinvestitionen |  |  |  |  |
| Miete |  |  |  |  |
| Steuer Kfz |  |  |  |  |
| Steuer LKW |  |  |  |  |
| Versicherung Kfz |  |  |  |  |
| Versicherung LKW |  |  |  |  |
| Wartungskosten |  |  |  |  |
| Büromaterial |  |  |  |  |
| Telekom |  |  |  |  |
| Zinsen Sparkasse Berlin |  |  |  |  |
| Zinsen Dresdner Bank |  |  |  |  |
| **Kfix** |  |  |  |  |
| **kfix** |  |  |  |  |
| **ausgabe-wirksame Kfix** |  |  |  |  |
| **DB 2** |  |  |  |  |
| **db2** |  |  |  |  |
| **Betriebs-**  **ergebnis** |  |  |  |  |

1. Ermitteln Sie die Auswirkungen der Absatzänderungen auf die Preisuntergrenzen der 3 Produkte der Habedank-Säfte GmbH.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Berechnung der Preisuntergrenzen** | | | |
|  |  |  |  |
| **Eingabefelder:** | **Produkt 1** | **Produkt 2** | **Produkt 3** |
| Absatzmenge: |  |  |  |
| Variable Kosten: |  |  |  |
| Variable Kosten pro Stück kvar: |  |  |  |
| Fixe Kosten Kfix: |  |  |  |
| davon ausgabenwirksame Kfix: |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **kurzfristige PUG:** |  |  |  |
| **liquiditätsorientierte PUG:** |  |  |  |
| **langfristige PUG:** |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Erlöse** |  |  |  |
| **db1** |  |  |  |
| **db2** |  |  |  |

C:\Users\WN\Documents\HABEDANK\LA 5(4) Kostenrechnung\LE 2 Teilkostenrechnung (DBR)\Übg Preisuntergrenzen.docx Erstelldatum 07.02.2011 23:13